

Editorial

Autor(en): **Rawer, Claudia**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **69 (2012)**

Heft 7-8: **Was der Prostata hilft**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Gemüse XXL

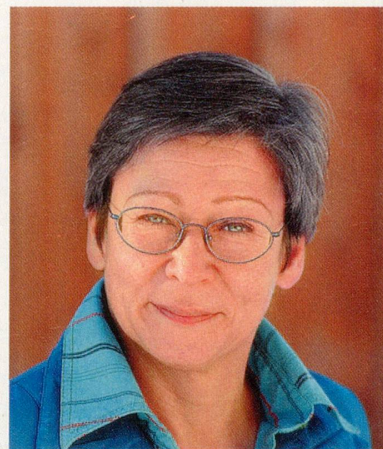
Liebe Leserinnen und Leser

Mit grossen Augen habe ich dieses Jahr auf einige Spargel-Auslagen geschaut. Da lagen massige Prügel, so dick wie junge Gurken, mit einem Durchmesser von drei, vier Zentimetern! Waren die Spargelbauern grössenwahnsinnig geworden? Glücklicherweise wohl nicht alle, denn auf dem Markt fand ich dann Spargel, wie ich ihn kenne und liebe: ranke, knackige Stangen, die schlanke Königin der Gemüse. Der Trend zum XXL-Gemüse fällt mir allerdings schon länger auf. Neben dem in die Breite gegangenen Spargel liegen fette Radieschen, so gross wie Pingpong-bälle. Lauchzwiebeln leiden schon länger an Übergewicht, die ehemals grazilen Gewächse haben sich einen ordentlichen Bauch zugelegt und unterscheiden sich kaum noch von anderen Zwiebeln. Und dann werden auch riesige Erdbeeren angeboten, die die Pingpong-radieschen noch übertreffen. Die dicken Moppel sind leider ziemlich hart und völlig ohne Aroma. Was für eine Geschmacksexplosion steckt dagegen in einer winzig kleinen Walderdbeere! Auf Nachfrage erfahre ich, es gebe noch grössere Erdbeeren mit fast handtellergrossen Früchten, eine Sorte namens «Gigantella». Na, das passt ja.

Ach bitte: Gebt mir Gemüse in normaler Grösse zurück. Ich möchte Spargel, der nicht dicker ist als ein Männerdaumen. Radieschen, die murmelgross in den Mund rollen. Und Erdbeeren ohne Übergewicht, die nach Erdbeere schmecken.

Bleiben Sie gesund!
Herzlichst Ihre

Claudia Rawer



Claudia Rawer
c.rawer@verlag-avogel.ch

Gesundheits-Nachrichten
Postfach 63
CH-9053 Teufen
E-Mail:
info@verlag-avogel.ch
Internet:
www.gesundheits-
nachrichten.ch